



Fotos: Dieter S.



Bewährter Klassiker

Mit dem Modell Classic traf Zelthersteller Herzog ins Schwarze.

Durchdachte Funktion und einfache Handhabung zeichnen das Modell Classic aus. So schnörkellos die Verarbeitung, so unspektakulär der Aufbau. Seitenwände und Front lassen sich mit nur wenigen Handgriffen leicht abnehmen, fertig ist ein großes Sonnendach für die mittäglichen Mußbestunden.

Das Zelt besteht aus fünf Teilen – Dach, zweiteiliger Front, rechter und linker Sei-



Das Gestänge ist aus Stahlrohr, gegen Aufpreis gibt's das auch aus Alu.

tenwand. Das Modell Classic gibt es in zwölf Größen, von 670 Zentimeter bis 1.150 Zentimeter Umlauf. Das Gestänge besteht aus verzinktem Stahlrohr mit einem Durchmesser von 25 Millimetern. Ab Größe 12 gibt's eine Nummer dicker – 28 Millimeter. Gegen Aufpreis bekommt der Kunde aber auch das wesentlich leichtere Alugestänge (28 oder 32 mm). Fixiert werden sie mit Herzschauben und Schellen. Die Vorderwand ist aus atmungsaktivem Airtex gefertigt, Seitenwände aus PVC-beschichtetem Polyester, das Dach aus PVC.

Die Anleitung erwies sich als sehr übersichtlich, auch die Zuordnung der Stangen gestaltete sich recht einfach. Wer seine Böckchen nicht an



Hohlsäume sind unter allen Fenstern zu finden.

der Caravanwand anschrauben will, bedient sich des Easy-Clip-Systems. Dachstangen werden einfach eingehakt und fixiert. Durch den Druck der Stangen ist ein Abrutschen der Böckchen ausgeschlossen. Jede Seite ist mit einem Moskitofenster

und Prägeglasklappe ausgestattet. Die Front verfügt über einen großen Ausguck – drei großzügige Panoramafenster

Hohlsäume und Sturmleisten sind unter allen Fenstern zu finden. Herzog verwendet zudem extra starke Reißverschlüsse, die erfreulicherweise auch abgedeckt sind und somit vor UV-Strahlen und Feuchtigkeit schützen.

Die beiden Frontteile sind austauschbar, sodass sich der Rundbogeneingang auch nach rechts außen verlegen lässt. Für die Zuladung sollte man jedoch – je nach Größe – zwischen 35 und 60 Kilogramm kalkulieren. Sehr günstig im Preis: ab 600 Euro.

Fazit: Das Einsteigermodell Classic wird allen Anforderungen auf Anhieb gerecht.



Die Gardinen werden über Rollen auf den Keder gezogen.

Das Modell Classic von Herzog

Hersteller: Herzog-Zeltfabrik, 74366 Kirchheim/Neckar, Tel.: 07143/89440, www.herzog-freizeit.de

Größen: 12 Größen, von 670 bis 1.150 cm

Gestaltung: fünfteilig, Dach, zwei Seitenwände, zweiteilige, austauschbare Front

Material: Front aus Airtex, Seitenwände aus Polyestergewebe mit PVC-Beschichtung

Tiefe: 240 cm

Fenster: 3 Fenster in der Front, jede Seite ein Moskitofenster mit Prägeglasklappe und Eingangstüre.

Gestänge: 25 mm Stahlrohr, ab Größe 12 gibt's 28 mm.

Gardinen: über Rollen auf Keder, serienmäßig.

Abspannung: Sturmflaschen, Leiterlaschen

Preis: ab 600 Euro

WIGO-ZELTE

Schraubenheringe fürs Rolli

Die Zeltentwickler aus Hessisch-Lichtenau haben verstanden, dass der „gemeine Zelthering zum Einschlagen“ langfristig ein Auslaufmodell ist. Mit ihrer Sackmarkise, dem Rolli, liegen sie voll im Trend der Nachfrage. Die 2011er-Version wurde in vielen Details weiterentwickelt. In Zusammenarbeit mit den Befestigungsspezialisten von Peggy Peg wurden auch die Standfüße modifiziert, sodass sich die Markise optimal ohne große Mühen befestigen lässt.

Hierfür extra konzipiert: das Wigo Rolli Set von Peggy Peg, ab sofort als Option bzw. Sonderausstattung zum Preis von 39,90 Euro erhältlich.

Ausgelegt ist das Set zur Befestigung des Rolli als Markise. Wer es komplett schließen, also auch als Zelt verwenden möchte, der kann sich über den Fachhandel ergänzend Peggy Peg Schraubenheringe dazukaufen. www.wigozelte.de bzw. www.peggypeg.de



ISABELLA

Neues Front-Sonnensegel

Vorzelt-Hersteller Isabella präsentiert ein neues Front-Sonnensegel zur Montage an der Vorderseite des Vorzelts. Das Front-Sonnensegel, das den Namen Eclipse trägt, lässt sich am Überhang des vorhandenen Vorzelts befestigen und sorgt damit für eine Verdopplung der überdachten Fläche. Eclipse wird mit den bekannten CarbonX-Stangen von Isabella montiert, die wesentlich leichter sind als Stahlstangen. Isabella hat ein völlig neues Klick-System entwickelt, mit dem sich die Stangen mit nur einem Druck befestigen lassen. Außerdem bietet es die Möglichkeit, das Sonnensegel anzuheben oder abzusenken, wenn die Sonne stört. Eclipse kann nicht nur als Front-Sonnensegel, sondern auch direkt am Wohnwagen montiert werden. Das Modell ist mit einem Wulst versehen, der sich blitzschnell über die Schiene des Wohnwagens ziehen lässt, und wie ein normales Sonnensegel einsetzbar. Preis: ab 400 Euro. Tel.: 0561/512033, www.isabella.net/de